

Vordere Gasse 2, 3132 Riggisberg
Gemeindeschreiberei
Telefon 031 808 01 33
Fax 031 808 01 30
gemeinde@riggisberg.ch

invasiven Neophyten und einheimische Problempflanzen

Folgende invasive Neophyten oder einheimische Problempflanzen wachsen u.a. in unserer Region:

Kanadische Goldrute



Kanadisches Berufkraut



Acker-Kratzdistel



Japanknöterich



Einjähriges Berufkraut



Jakobskreuzkraut



drüsiges Springkraut



Schmetterlingsflieder



Was tun?

Entfernen Sie Samen und Früchte und entsorgen Sie diese im **Kehricht**. Eine direkte Entsorgung im Abfallzentrum der Firma Zaugg in Riggisberg (Muristrasse 26) ist für Riggisberger*innen ebenfalls möglich. Bitte informieren Sie das Personal vor Ort, dass es sich um invasive Neophyten oder Problempflanzen handelt.

Graben Sie angekreuzte Pflanzen (vgl. Vorderseite) komplett aus und entsorgen Sie Schnittgut und Aushub mit vermehrungsfähigem Pflanzenmaterial korrekt.

Führen Sie **Nachkontrollen** durch, **da auch Jahre nach der Entfernung** Samen keimen können.

Wenn ihnen diese Pflanze gefallen hat, gibt es **alternative einheimische Pflanzenarten** (vgl. Links unten).

Weshalb Entsorgung im Kehricht und nicht im Kompost?

Die Pflanzen können sich über Samen, aber auch Stücke von Wurzeln und Stängeln sehr effizient verbreiten. Bei unsachgemässer Entsorgung können diese Arten schnell an unerwünschten Orten wie im Wald oder an Gewässern wieder auftauchen. Viele Pflanzenteile dieser Arten überleben auch eine Verwertung im Gartenkompost oder in Kompostieranlagen. Mit der Verwendung dieses Komposts können sie weiter verbreitet werden. Damit dies nicht passiert, müssen besonders die vermehrungsfähigen Teile sicher entsorgt werden.

Haben Sie Fragen? Brauchen Sie Hilfe bei der Entsorgung?

Dann wenden Sie sich bitte an

- Markus Schmutz, Beauftragter der Gemeinde in diesen Fragen: 079 451 08 24
- Bau und technische Dienste Riggisberg: 031 808 01 45

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Kantons Bern www.weu.be.ch.

GEMEINDEVERWALTUNG RIGGISBERG

Riggisberg, April 2024
7.874 / 1183 / klü